

Auszug aus der „Gelnhäuser Neue Zeitung“ vom 05.03.2012

Kreisparteitag der CDU Main-Kinzig in Schlüchtern

Dr. Peter Tauber bleibt Vorsitzender, Kreisschatzmeister Helmut Weider verabschiedet.

Dr. Peter Tauber bleibt Vorsitzender der CDU Main-Kinzig. Mit 87 Prozent – zwei Prozentpunkte mehr als bei seiner ersten Kandidatur vor Jahresfrist – wurde der Gelnhäuser am Samstag auf dem Kreisparteitag in Schlüchtern im Amt bestätigt.

Das Gremium setzt sich künftig wie folgt zusammen:

Als stellvertretende Kreisvorsitzende fungieren Johannes Heger (Gründau), Michael Reul (Bruchköbel), Maja Weise-Georg (Schlüchtern) sowie Dr. Karl-Heinz Dehler (Hanau), der Patrice Göbel (Freigericht) ersetzt. Schriftführer wird Konrad Jung (Schöneck).

Neuer Kreisschatzmeister ist Bernd-Michael Matt (Langenselbold). Er ersetzt CDU-Urgestein Helmut Weider (Nidderau), der nach 40 Jahren im Kreisvorstand, davon 21 Jahre als Schatzmeister, nicht mehr zur Wahl antrat und von den Delegierten mit lang anhaltendem Beifall verabschiedet wurde.

Neben Frenz komplettieren Stefan Ament (Gründau), Elisabeth Bouillon (Rodenbach), Hildegard Geberth (Hanau), Uwe Häuser (Linsengericht), Heide Srita (Hanau), Philipp von Isenburg (Langenselbold), Heiko Kasseckert (Langenselbold), Volker Rode (Gelnhausen), Thomas Tschirmer (Erlensee) sowie Prof. Maria Wagner (Biebergemünd) und JU-Vertreter Michele Stephan (Nidderau) den Vorstand als Beisitzer.

Wagner und Stephan erreichten mit 146 respektive 141 Stimmen die mit Abstand besten Abstimmungsergebnisse.

Die Beisitzerwahl musste wiederholt werden, da im ersten Wahlgang die vorgegebene Frauenquote nicht erfüllt worden war.

Wie bereits berichtet, sollen die Beisitzer künftig eine aktivere Rolle einnehmen und als „Sprecher“ für einzelne Politikfelder fungieren. Die einzelnen Zuständigkeitsbereiche sollen in der konstituierenden Kreisvorstandssitzung in einigen Tagen festgelegt werden.